

## ⚠ Positionierung der Jumper!

- Achten Sie auf die Positionierung der RS485 Busabschlusswiderstände. Nur beim letzten Busteilnehmer sollten die Jumper gesteckt sein.

## ⚠ Abschirmung/EMV Störung!

- Grundsätzlich sollten elektromagnetische Wellen abgeschirmt werden, um Beeinträchtigungen ausgehend von deren Abstrahlung oder Einstrahlung zu verhindern oder zu verringern. Die Abschirmung der am Controller ankommenden Leitungen bewirkt, dass elektrische und/oder magnetische Felder von den angeschlossenen Geräten ferngehalten sowie die Umgebung vor ausgehenden Feldern geschützt werden.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass die Abschlusswiderstände der RS485 Busleitungen vorschriftsmäßig (am Anfang und am Ende der Leitung) gesetzt werden. Weiterhin ist sicherzustellen, dass die Abschirmungen der Datenleitungen vorschriftsmäßig geerdet sind. Bei Nichteinhalten dieser Maßnahme kann es zu Störungen und Verzögerungen des Datenverkehrs zwischen Schreib-/Leseinheit und Controller kommen.
- Die Schreib-/Leseinheiten sowie alle an der RS485 Leitung angeschlossenen Geräte werden über eine abgeschirmte Leitung busförmig mit dem Controller verbunden. Der Schirm wird dabei immer nur an einer Seite angebracht. Die Abschirmung der ankommenden Leitung wird auf eine Schirmleiste beim Controller aufgelegt. Die Abschirmung der abgehenden Leitung wird nicht angeschlossen. In jeder Installation muss die Schirmleiste mit einem separaten PE verbunden werden (min. Leitungsquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>)

## ⚠ Montagedistanz!

- Die Distanz zwischen dem Controller und den Busteilnehmern sollte 200 m nicht übersteigen.

## ⚠ Verwendung der RS485 Adressen!

- Es ist sicherzustellen, dass jede Adresse auf jeder RS485-Schnittstelle nur einmal verwendet wird.

## ⚠ Spannungszufuhr beim Leser!

- Anders als bei anderen Busteilnehmern muss beim iR-1 Leser die Spannungszufuhr separat und kann nicht über das USB-Kabel erfolgen.

## 📄 Anzeige der eingestellten Adresse!

- Solange der Leser keine Kommunikation über die RS485 Schnittstelle erhält, zeigt er über das Blinken der roten LED zyklisch seine eingestellte Adresse an. Die Anzahl des Blinkens zeigt die eingestellte Adressnummer an.

## 📄 Versorgungsspannung des Lesers!

- Die Versorgungsspannung des Lesers muss min. 10,5 V betragen.

## 🗑 Entsorgung

- Das Gerät unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und dem ElektroG-Gesetz. Der Besitzer dieses Geräts ist gesetzlich verpflichtet, das Gerät am Lebensende getrennt vom Hausmüll der örtlichen Kommune der Entsorgung zuzuführen.



Dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Produktes mit den dazu geltenden EU-Richtlinien.

## EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die iNFORM Technology GmbH, dass der Funkanlagentyp iR-1 Schreib-/Leseinheit der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.inform-technology.de/downloads](http://www.inform-technology.de/downloads) (Registrierung erforderlich).

## Copyright

© 2019 Version 1904.01T

iNFORM Technology GmbH, Bodenseeallee 18, D-78333 Stockach | T: +497771 9189660 | [www.inform-technology.de](http://www.inform-technology.de)

Geschäftsführer: Dipl. Ing. (FH) Heinz Roth | HRB: 715948, Amtsgericht Freiburg

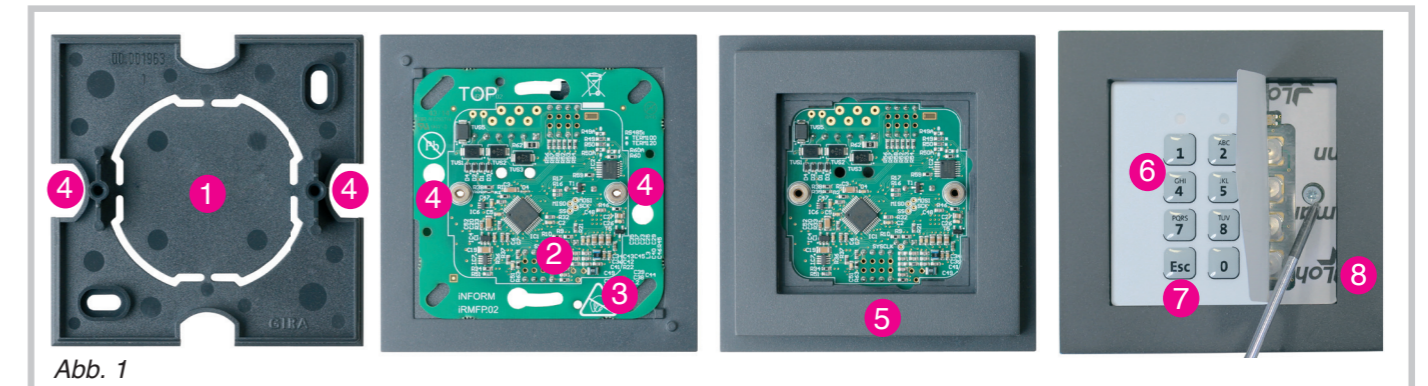
Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Zutrittskontrollsystems zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung von der iNFORM Technology GmbH nicht gestattet. Änderungen vorbehalten!

# iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur

- nur für autorisiertes Elektrofachpersonal -



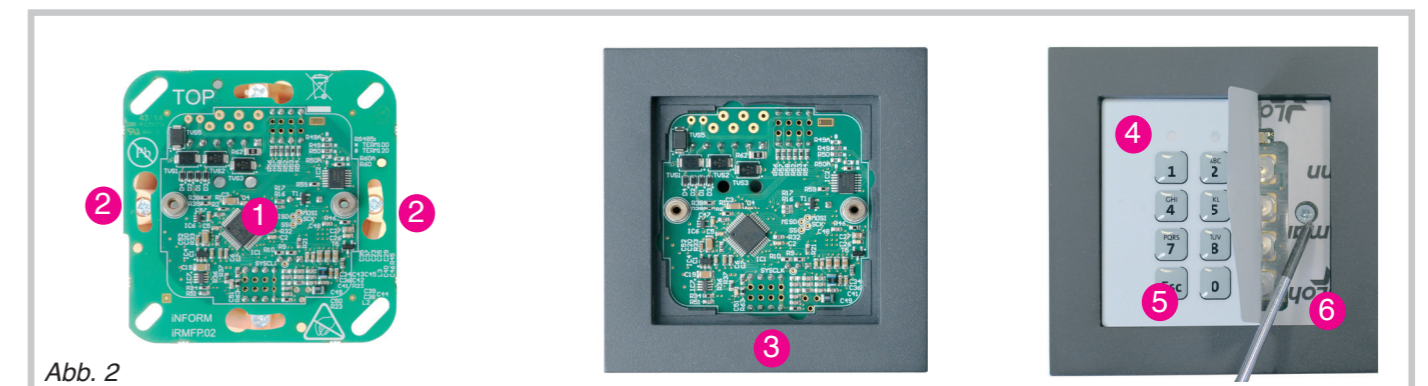
Die extrem kleine Bauform der Schreib-/Leseinheit ermöglicht die Integration in alle gängigen Schalterdosenprogramme wie z.B. Siedle, Gira und Jung. Da alle Security Prozesse nicht in der Schreib-/Leseinheit sondern in der Zutrittskontroll-Zentrale stattfinden, ist eine Manipulation ausgeschlossen.



⚠ Bitte beachten Sie die Warnhinweise und die Anforderungen an die Montageorte auf der Rückseite!

## iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur montieren und anschließen (Aufputz)

- 1 Stellen Sie sicher, dass die bauseitige Stromversorgung spannungsfrei ist.
  - 2 Befestigen Sie den Wandmontagerahmen (Abb. 1-1) mit geeigneten Mitteln an der Wand.
  - 3 Verbinden Sie die bauseitigen Kabel mit den Anschlüssen der iR-1 Schreib-/Leseplatine (siehe „Standard Installationsvarianten“ in der „Hardware Montage- und Serviceanleitung“).
  - 4 Legen Sie die iR-1 Schreib-/Leseplatine (Abb. 1-2) auf den Aufputzsockel (Abb. 1-3).
  - 5 Platzieren Sie die iR-1 Schreib-/Leseplatine (Abb. 1-2) zusammen mit dem Aufputzsockel (Abb. 1-3) auf dem Wandmontagerahmen (Abb. 1-1), so dass die Schraublöcher links und rechts (Abb. 1-4) mit den Schraublöchern der iR-1 Schreib-/Leseplatine (Abb. 1-4) passend sitzen.
  - 6 Verschrauben Sie die iR-1 Schreib-/Leseplatine (Abb. 1-2) mit geeigneten Mitteln auf dem Aufputzsockel an den dafür vorgesehenen Schraublöchern (Abb. 1-4).
  - 7 Bringen Sie den Rahmen (Abb. 1-5) auf der iR-1 Schreib-/Leseplatine an.
  - 8 Stecken Sie die Tastatur (Abb. 1-6) auf die sich im Rahmen befindliche Schreib-/Leseplatine.
  - 9 Ziehen Sie die Folie auf beiden Seiten der Tastatur vorsichtig leicht nach oben (Abb. 1-7).
  - 10 Verschrauben Sie die Tastatur mit geeigneten Mitteln mittels der Schraublöcher auf der iR-1 Schreib-/Leseplatine.
  - 11 Nehmen Sie die sich unterhalb der Tastaturfolie befindliche Schutzfolie ab, um die Tastaturfolie komplett zu verkleben (Abb. 1-8).
- ✓ Sie haben eine iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur aufputz montiert und installiert.



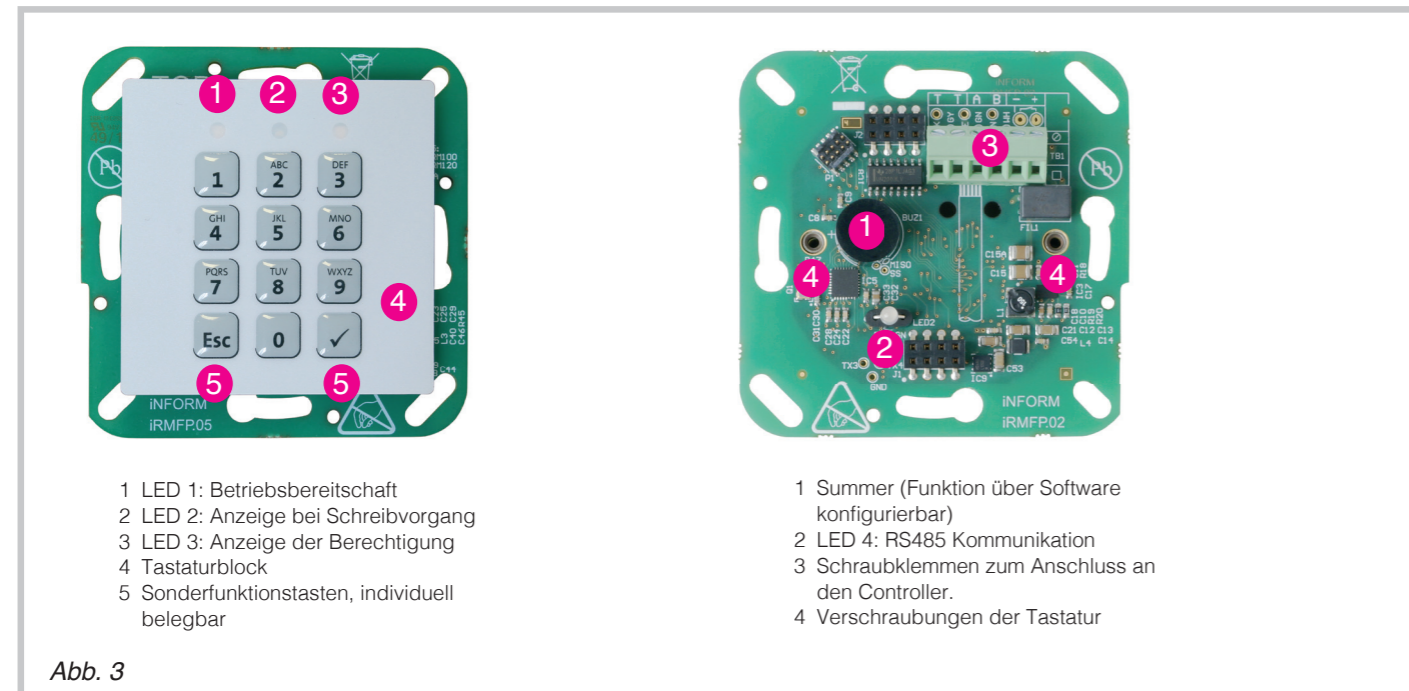
## iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur montieren und anschließen (Unterputz)

- 1 Stellen Sie sicher, dass die bauseitige Stromversorgung spannungsfrei ist.
  - 2 Legen Sie die iR-1 Schreib-/Leseplatine (Abb. 2-1) auf die Unterputzdose.
  - 3 Verbinden Sie die bauseitigen Kabel mit den Anschlüssen der iR-1 Schreib-/Leseplatine (siehe „Standard Installationsvarianten“ in der „Hardware Montage- und Serviceanleitung“).
  - 4 Verschrauben Sie die iR-1 Schreib-/Leseplatine mit geeigneten Mitteln auf der Unterputzdose an den dafür vorgesehenen Schraublöchern (Abb. 2-2).
  - 5 Bringen Sie den Rahmen (Abb. 2-3) auf der iR-1 Schreib-/Leseplatine an.
  - 6 Stecken Sie die Tastatur (Abb. 2-4) auf die sich im Rahmen befindliche Schreib-/Leseplatine.
  - 7 Ziehen Sie die Folie auf beiden Seiten der Tastatur vorsichtig leicht nach oben (Abb. 2-5).
  - 8 Verschrauben Sie die Tastatur mit geeigneten Mitteln mittels der Schraublöcher auf der iR-1 Schreib-/Leseplatine.
  - 9 Nehmen Sie die sich unterhalb der Tastaturfolie befindliche Schutzfolie ab, um die Tastaturfolie zu verkleben (Abb. 2-6).
- ✓ Sie haben eine iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur unterputz montiert und installiert.

## Die Funktionen der iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur

Die iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur wird in der Nähe der Tür angebracht und mit dem Controller über die RS485-Schnittstelle verbunden. Je nach Wunsch bzw. Parameter-Einstellung in der Host-Software muss zur Bedienung in der Zutrittskontrolle an diesem Leser in einer zu bestimmenden Reihenfolge ein PIN-Code eingegeben und/oder der Transponder gelesen werden. Ob eine 2. Identifikation erforderlich ist, zeigt das gelbe Blinken der LED an. Über die Einstellungen in der Host-Software können den beiden Funktionstasten unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden.

Eine iR-1 Tastatur Schreib-/Leseinheit wird in jedem Fall für PIN-Code Eingabe (höhere Sicherheit) und/oder für Scharf-/Unscharfschaltung von Alarmanlagen benötigt. Die jeweilige Einstellung für die Bedienung entnehmen Sie dem Benutzerhandbuch für die iSAC-3 Software.



## LED-Betriebsanzeigen

LED	Zustand	Bedeutung	Ursache/Behebung
LED1	Gelbes Leuchten	Betriebsbereitschaft	
	Gelbes Blinken	Weitere Eingabe erforderlich (z. B. über Tastatur)	
LED2	Blaues Leuchten	Validierung bzw. während des Schreibvorgangs auf die Karte	
LED3	Grünes Leuchten	Freigabe	
	Rotes Leuchten	Zutritt verweigert	Transponder ungültig
	Rotes Blinken	Kommunikationsfehler mit Transponder	Transponder zu kurz vorgehalten oder nicht im System erfasster Transponder
LED4	Grünes Leuchten	Kommunikation ok	
	Rotes Leuchten	Kommunikation nicht möglich	Die Pins A und B wurden vertauscht. Anschluss prüfen und korrekt anschließen.
	Orange Leuchten	Kommunikation ok, aber Daten fehlen	Anschlüsse verdreht, Kurzschluss Daten werden nicht an Leser geschickt (falsche Adresse, Konfigurationsproblem). Teilnehmer wurde in der Software nicht konfiguriert. Teilnehmer in der Software konfigurieren. Dazu den Kundendienst des Systemlieferanten benachrichtigen.

## Adressbelegung (Werkseinstellung) der Busteilnehmer

Der Controller besitzt zwei RS485 Schnittstellen. Jede dieser Schnittstellen unterstützt bis zu 8 Busteilnehmer (Adresse 1 bis Adresse 8). Die werkseinstellten Standard-Adressen der Busteilnehmer sind wie folgt:

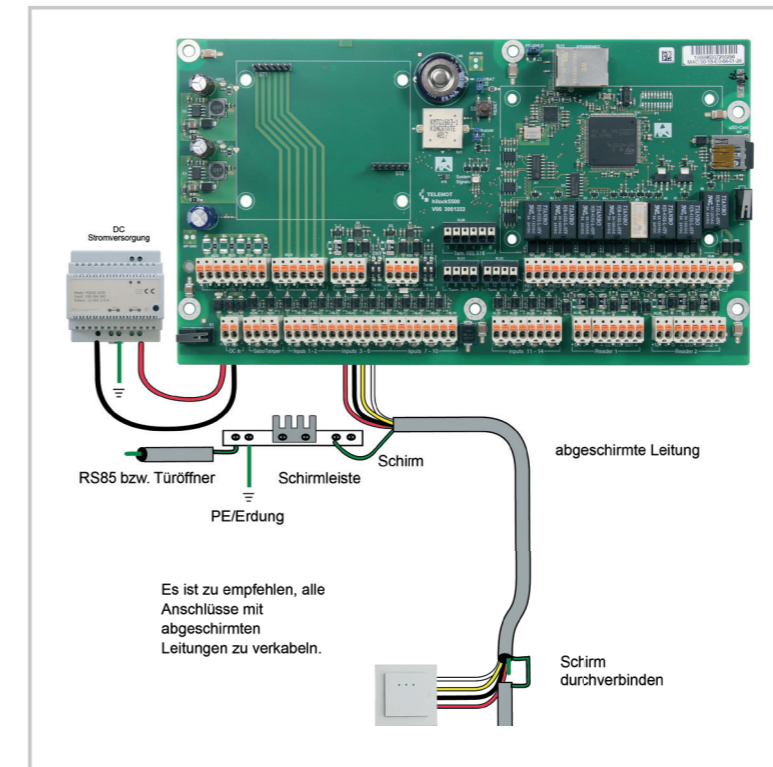
Busteilnehmer	Werkseinstellung Adressbelegung
iR-1 Schreib-/Leseinheit	1

## Zuweisung einer RS485 Adresse (z. B. Adresse 3)

- 1 Trennen Sie den Leser von der Spannungsversorgung.
  - 2 Drücken Sie die Taste 3.
  - 3 Stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her (nicht die RS485 Schnittstelle).
  - 4 Bleiben Sie auf der Taste 3 so lange bis die mittlere LED die Adresse 3 durch 3maliges rotes Blinken bestätigt (Dauer des Vorgangs ca. 5 s).
- ✓ Sie haben dem iR-1 vergossenen Leser die Adresse 3 zugewiesen.

## Abgeschirmte Leitungen

Die Schreib-/Leseeinheiten sowie alle an der RS485 Leitung angeschlossenen Geräte werden über eine abgeschirmte Leitung busförmig mit dem Controller verbunden. Der Schirm wird dabei immer nur an einer Seite angebracht. Die Abschirmung der ankommenden Leitung wird auf eine Schirmleiste beim Controller aufgelegt. Die Abschirmung der abgehenden Leitung wird nicht angeschlossen. In jeder Installation muss die Schirmleiste mit einem separaten PE verbunden werden (min. Leitungsquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>).



## Technische Daten des iR-1 Lesers mit Tastatur

### Maße und Gewicht des iR-1 Lesers mit Tastatur

Bezeichnung	Wert für iR-1	Einheit
Gewicht mit GIRA Schalterdose	70	g
Gewicht ohne GIRA Schalterdose	32	g
Länge ohne Schalterdose	70	mm
Breite ohne Schalterdose	70	mm
Höhe ohne Schalterdose	15	mm

### Anschluss- und Leistungswerte des iR-1 Lesers mit Tastatur

Bezeichnung	Wert	Einheit
Spannung	12 - 24	V DC
Toleranz	± 15	%
Stromaufnahme, max. (bei 12 V)	0,07	A
Leistungsaufnahme, max.	0,8	W

### Umgebungsbedingungen im Betrieb des iR-1 Lesers mit Tastatur

Bezeichnung	Wert	Einheit
Temperaturbereich	-25 bis 70	°C
Relative Luftfeuchte, max. (nicht kondensierend)	95	%

## Demontage der iR-1 Schreib-/Leseinheit mit Tastatur

- 1 Trennen Sie die Spannungsversorgung vom Leser.
  - 2 Entfernen Sie die sich unterhalb der Tastaturfolie befindlichen Schrauben (Abb. 2-6). Evtl. muss die Tastaturfolie dabei zerstört werden.
  - 3 Nehmen Sie die auf die Schreib-/Leseplatine gesteckte Tastatur (Abb. 2-4) ab.
  - 4 Entfernen Sie den Rahmen (Abb. 2-3) von der iR-1 Schreib-/Leseplatine.
  - 5 Lösen Sie die Schrauben, mit der die iR-1 Schreib-/Leseplatine auf den Untergrund geschraubt ist (Abb. 2-2).
  - 6 Trennen Sie die bauseitigen Kabel von den Anschlüssen der iR-1 Schreib-/Leseplatine.
  - 7 Lösen Sie den evtl. vorhandenen Wandmontagerahmen (Abb. 1-1) von der Wand.
- ✓ Sie haben die vergossene iR-1 Schreib-/Leseinheit demontiert.

⚠ Bitte beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung auf der Rückseite!